

Das Magazin des Verkehrsverbundes Vogtland



[vischelant: schlaue seine Chance entdecken und nutzen, wach sein und wachsam, eifrig, vorwärtsstrebend, clever]

VISCHELANT

DAS VOGTLAND ERFAHREN

NR.15
SOMMER
2019

EGRONET

Auf zum Dreischienengleis

Mit dem EgroNet-Ticket
in die Robert-Schumann-Stadt
Zwickau

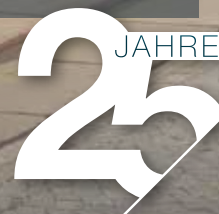
GEWINNEN!

zwei Chroniken der
Plauerer Straßenbahn
und fünf vcm⁺-Chipkarten
mit je 10 € Guthaben

125 JAHRE STRASSENBAHN

1894–2019

Die Geschichte
der Straßenbahn in Plauen



Zweckverband
ÖPNV Vogtland
1994 – 2019





SERVICE

vcm⁺

Letzte Möglichkeit zum Tauschen



neue vcm⁺-Chipkarte

Nur noch bis zum 30.06.2019 können die alten kontakt-behafteten vcm-Chipkarten getauscht bzw. zurückgegeben werden.

Holen Sie sich die neue vcm⁺-Chipkarte und profitieren Sie von unserem attraktiven Rabatt. Denn mit der vcm⁺ erhalten Sie bis zu 28 % Rabatt auf den Einzelfahrschein Erwachsener. Auch Einzelfahrschein für Kinder oder Tiere sowie die Tageskarte für eine Person können Sie mit der vcm⁺ bezahlen.



alte vcm-Karten-generation

Die alten kontaktbehafteten vcm-Chipkarten können zukünftig nicht mehr für den Fahrscheinwerb genutzt werden.



Wo kann die alte vcm⁺-Karte getauscht werden?

Der Chipkarten-Tausch ist bei folgenden Fahrscheinverkaufsstellen, Agenturen und Verkehrsunternehmen möglich:

- Informations- und Servicecenter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland in Auerbach, Göltzschtalstraße 16
- Informations- und Servicecenter der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland in Plauen im oberen Bahnhof
- Servicepunkt der Plauener Straßenbahn in Plauen am Tunnel
- Reisebüro Herold's Reisen in Klingenthal, Auerbacher Straße 11
- Reisebüro RVB-Touristik Gerlach GmbH in Reichenbach, Albertstraße 11
- Plauener Omnibusbetrieb, Betriebshof in Plauen, Friedrich-Eckert-Straße 3



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht sitzen Sie in diesem Moment in einem Bus oder einer Bahn im Vogtland und verkürzen sich die Fahrt mit dieser Ausgabe des *vischelant*. Was tun Sie, während Sie von A nach B fahren? Blicken Sie zurück? Denken Sie über das Kommende nach?

Was ist eigentlich Gegenwart? Vielleicht genau dieser kostbare Augenblick, eingespannt zwischen Vergangenheit und Zukunft? Ein Moment, der dem Vorausgegangenem jede Menge verdankt und doch auf Zukunft angewiesen ist? „*vischelant*“ sein bedeutet vielleicht auch, die Zukunft im Blick zu haben und die Vergangenheit nicht zu vergessen.

Als Verkehrsverbund haben wir damit täglich zu tun. Nicht nur, weil es unsere Arbeit ist, Menschen über eine bestimmte Zeitspanne zu befördern. Wir können dankbar (und stolz) auf lange Traditionen zurückblicken – wie die der Plauener Straßenbahn, die 2019 ihr 125-jähriges Jubiläum feiert und in dieser Ausgabe im Mittelpunkt steht, zusammen mit anderen Jubilaren wie dem Plauener Spitzenfest und dem Zweckverband ÖPNV.

Und wir möchten mit unserer Arbeit einen Beitrag dazu leisten, dass der ÖPNV im Vogtland auch zukünftig ein attraktives und zeitgemäßes Angebot darstellt – zum Beispiel mit dem Vogtlandnetz 2019⁺, das in den Startlöchern steht. Eine Sonderausgabe des *vischelant* wird Sie ab Ende September kompakt und aktuell über alle Neuerungen informieren.

Bleiben Sie *vischelant* –
Ihr Verkehrsverbund Vogtland



INHALT

SERVICE	2
NEUES aus den Verkehrsbetrieben	4
AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGEN IM VOGTLAND	6
125 JAHRE PLAUENER STRASSENBAHN Die Geschichte der Straßenbahn in Plauen	8
REGIONALE SCHNIPSEL Plauener Spitze	13
DER PERFEKTE TAG in Plauen – 60. Spitzenfest	14
EGRONET – Dreischienengleis: Mit dem EgroNet-Ticket nach Zwickau	16
MERKWÜRDIG Der Plauener Tunnel	18
25 JAHRE ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND	20
VOGTLANDNETZ 2019⁺	22
SERVICE	24
RÄTSEL	27



S. 14

60. Plauener Spitzenfest



S. 16


EgroNet –
Auf nach Zwickau



S. 8

1894–2019
125 Jahre Plauener
Straßenbahn

NEUES AUS DEN VERKEHRSUNTERNEHMEN

+ + + MITTEILUNG DER  **vogtlandbahn** + + +

Elstertalbahnstrecke: Ab Juni finden Bauarbeiten zwischen Berga und Greiz statt



Von Dienstag, 11. Juni, bis Donnerstag, 5. September, wird die Bahnstrecke aufgrund von umfangreichen Baumaßnahmen zwischen Greiz und Berga/Elster komplett gesperrt. Während der Streckensperrung wird ein Schienenersatzverkehr zwischen Greiz und Berga/Elster für alle ausfallenden Züge von *vogtlandbahn* und DB Regio eingerichtet. Aufgrund des Schienenersatzverkehrs ändern sich die Fahrzeiten der Züge zwischen Greiz und Weischlitz, hier kommt es zu früheren bzw. späteren Fahrzeiten der Züge. Aufgrund der längeren Fahrzeiten der Busse ist die

Umsteigebeziehung in Weischlitz zu den Zügen in Richtung Bad Brambach/Cheb nicht mehr gewährleistet. Es wird daher geraten, einen früheren Zug zu nutzen, wenn man den Anschluss in Weischlitz in Richtung Bad Brambach/Cheb erreichen möchte. In dieser Zeit und vor allem für die Planung von Ausflügen in den Sommerferien wird geraten, Teilstrecke zu nutzen, z. B. von Oelsnitz nach Franzensbad/Cheb. Aus Richtung Cheb/Bad Brambach ist ein Umstieg in Weischlitz in die Züge in Richtung Greiz/Gera während des Bauzeitraumes möglich.



Informationen zum Nahverkehr im Rathaus

NEU

Umfassende Informationen zum ÖPNV finden Interessenten ab sofort im Landratsamt und in den Rathäusern des Vogtlandes. Dafür verteilt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) in den Kommunalverwaltungen große Aufsteller, in denen die Bürger Infomaterialien finden.

„Es ist gut, dass es nun übersichtliche Informationen zum aktuellen Nahverkehr in den Rathäusern gibt. Auch Informationen zum Vogtlandnetz 2019+ sollen zukünftig im

Aufsteller zu finden sein.“, erläutert Sebastian Eßbach. Die Werbeträger wurden allen Kommunalverwaltungen angeboten. Sie enthalten Flyer zum Fahrplan, zu Tarifen, zum Vreizetnetz oder zum EgroNet – ebenso wie natürlich das *vischelant*.

Künftig sollen auch Krankenhäuser, Tourist-Informationen, Berufsschulen und andere öffentliche Einrichtungen Aufsteller erhalten, um vor Ort Informationen rund um den Nahverkehr anbieten zu können.



Gleisbauarbeiten auf der Bahnhofstraße




Die Gleise in der Bahnhofstraße wurden in den 1980er Jahren verlegt. Nach über 30 Jahren sind sie im Bereich zwischen **Jößnitzer Straße und Stresemannstraße** in einem solchen Zustand, der ein Auswechseln der Schienen notwendig macht. Der Ausbau der alten sowie der Einbau der neuen Schienen einschließlich des Rückbaus und der **Wiederherstellung der eingedeckten Gleisbereiche** wird **in den Sommerferien vom 8. Juli bis zum 2. August 2019** erfolgen. Während dieser Zeit ist kein Straßenbahnverkehr über die Bahnhofstraße möglich. Die Haltestelle Capitol wird während der Bauarbeiten nicht bedient.

Folgende Ersatzverkehre werden eingerichtet:

Ab Tunnel fahren die Busse von der Ersatzhaltestelle Melanchthonstraße ab.

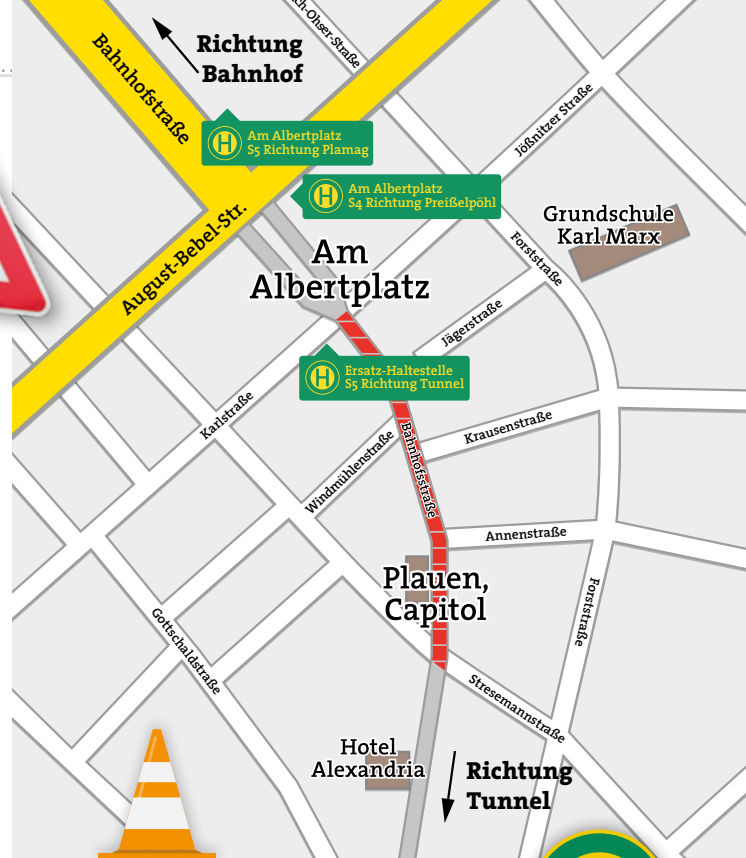
Am Albertplatz fahren die Busse des Schienenersatzverkehrs in Richtung Oberer Bahnhof bzw. Plamag von der Regionalbushaltestelle auf der Bahnhofstraße und in Richtung Preißelpöhl auf der August-Bebel-Straße ab.

Zum Tunnel fahren die Busse von der Haltestelle auf der Karlstraße ab.

Ab der Regionalbushaltestelle  Am Albertplatz auf der August-Bebel-Straße bzw. auf der Bahnhofstraße werden die Haltestellen zum oberen Bahnhof, zur Plamag und nach Preißelpöhl wie im Nachtverkehr bedient.

Nachtbusverkehr

Auch die Nachtbuslinien N1 und N4 können die Bahnhofstraße nicht befahren. Die Busse werden über die Karlstraße umgeleitet. Die Haltestellen „Am Albertplatz“ werden wie zum Schienenersatzverkehr bedient.



Haltestellenbedienung Am Albertplatz während des Schienenersatzverkehrs durch die Busse vom 8. Juli bis 2. August 2019



Die Straßenbahnlinien verkehren während der Baumaßnahme wie folgt:

- Linien 1, 5 und 6** verkehren nicht

- Linie 3** Neundorf – Waldfrieden

- Linie 4** Reusa – Südvorstadt – Neundorf* und zurück

- Linie S4** SEV Tunnel – Preißelpöhl und zurück

- Linie S5** SEV Tunnel – Oberer Bahnhof (Busbahnhof) – Plamag und zurück

* An der Haltestelle Bahnhof Mitte besteht in der Hauptverkehrszeit Übergang zwischen der Linie 4 von bzw. nach Reusa zur Linie 3 in bzw. aus Richtung Tunnel.

EINE (KLEINE) REISE

Ausflugstipps mit Bus und Bahn

VERANSTALTUNGSTIPPS

1 Kleine Gartenschau im Park der Generationen

Park der Generationen, Reichenbach

29. Juni bis 7. Juli 2019

Im Jahr 2009 blühte in Reichenbach die 5. Sächsische Landesgartenschau. Zehn Jahre danach lässt die Kleine Gartenschau das Gartenschauflair wieder aufleben – mit liebevoll gestalteten Blumenarrangements, einer Hallenblumenschau sowie einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm.

Ein Höhepunkt des Programms ist das **19. Vogtländische**

Schalmäienfestival am **6. Juli 2019** ab 14.00 Uhr.

www.reichenbach-vogtland.de

So kommen Sie hin:

Zug *vogtlandbahn* RB 2 oder Mitteldeutsche Regiobahn bis Reichenbach, Bahnhof (ca. 15 Minuten Fußweg) oder weiter mit Stadtverkehr Linie C **Bus** Mo – Fr: V-73, V-74, V-76, V-77, V-80, V-81, V-82, V-83, V-84, V-87, V-88, 14, Stadtverkehr A, B und C, **Wochenende:** Stadtverkehr Linie C, **Bus** Vreizeitnetz-Linie V-200 bis Haltestelle Reichenbach, Altstadtpark

2 100 Jahre Stadtrecht Klingenthal – Das muss gefeiert werden!

Marktplatz Klingenthal

21. bis 23. Juni 2019

Im Jahr 2019 feiert Klingenthal „100 Jahre Stadtrecht“ und lädt zum zünftigen Stadtfest anlässlich des Jubiläums.

www.klingenthal.de

So kommen Sie hin:

Zug *vogtlandbahn* RB 1 bis Klingenthal, Bahnhof – 5 Minuten Fußweg **freitags:** **Bus** Stadtverkehr Linie A, V-30, V-38, V-53, V-79, **Wochenende:** Stadtverkehr Linie A und **Bus** Vreizeitnetz-Linie V-200 bis Haltestelle Klingenthal, Zentrum



3 24. Chursächsischer Sommer

Bad Elster, **bis 6. Oktober 2019**

300 herausragende Kulturveranstaltungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, dem benachbarten Bad Brambach und weiteren 40 Spielorten: der Chursächsischer Sommer findet seit 1996 jährlich als Festival der europäischen Bäderregion im Sächsischen Staatsbad Bad Elster statt.

Historische Kutschenpräsentation

9. Juni 2019

Der Pfingstsonntag gehört den Pferden – zur beliebten „EQUIPAGE Bad Elster – Edle Pferde & Historische Kutschen“.

www.chursaechsische.de

So kommen Sie hin:

Zug *vogtlandbahn* RB 2 bis Bad Elster, Bahnhof (ca. 20 min. Fußweg) **Bus** **wochentags:** V-9, V-26, V-27 und V-30; **Wochenende:** **Bus** Vreizeitnetz-Linie V-200, V-210 und V-230 bis Haltestelle Bad Elster, König Albert Theater

Chursächsische
Veranstaltungs GmbH



4 Lasershow in der Drachenhöhle Syrau

Drachenhöhle Syrau, Höhlenberg 10, **bis 31. Oktober 2019**

Am Ende jeder Führung durch die unterirdischen Räume der Drachenhöhle Syrau macht eine faszinierende Lasershow den Besuch in der Unterwelt von Syrau zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Juniton Festival 5.0 in der Freilichtbühne

29. Juni 2019 – Akustische Klänge in malerischer Kulisse

Syrauer Höhlenfest

9. bis 11. August 2019 – Buntes Familienprogramm mit vielen Attraktionen und Musik

www.syrau.de

So kommen Sie hin:

Zug *vogtlandbahn* RB 5 bis Syrau, Bahnhof – Fußweg 10 Minuten bis zum Festgelände



WERT



Weitere
Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.freizeitkalender.eu



5 Talsperre Pöhl

Schiffsanlegestelle, Talsperre Pöhl

Bis 20. Oktober 2019 heißt es auf der Talsperre Pöhl „Schiff ahoi“ und „Herzlich willkommen an Bord“. Auf einer der täglichen Rundfahrten oder einer Themenrundfahrt entdecken Sie verträumte Dörfer und gigantische Bauwerke.

Hauptsaison 8. Juni bis 25. August 2019

Tägliche Rundfahrt 11.00 und 14.00 Uhr ab Schiffsanlegestelle

www.talsperre-poehl.de

So kommen Sie hin:

Zug **Wochenende:** vogtlandbahn RB 2 und RB 5 bis Jocketa Bahnhof oder vogtlandbahn RB 4 bis Bahnhof Barthmühle

Bus Montag – Freitag: V-18 bis Haltestelle Jocketa, Schiffsanlegestelle oder Gunzenberg

Wochenende: **Bus** Vreizeitnetz-Linie V-220 und V-221 bis Haltestelle Jocketa, Schiffsanlegestelle oder Gunzenberg

6 110 Jahre Bahnbetriebswerk Adorf

Tag der offenen Tür am **22. und 23. Juni 2019**

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Das Herzstück des Bahnbetriebswerkes aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20 m langen Drehscheibe. Es ist heute das einzige noch intakte Bahnbetriebswerk im Vogtland.

www.bw-adorf.de

So kommen Sie hin:

Zug vogtlandbahn RB 2 bis Adorf, Bahnhof – Fußweg 20 Minuten bis zum Bahnbetriebswerk **Bus** Vreizeitnetz-Linie V-200 und V-210 bis Haltestelle Adorf, Bahnhof – Fußweg 20 Minuten bis zum Bahnbe-

triebswerk Pendelzugverkehr zwischen Adorf, Bahnhof und Bw Adorf



Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland

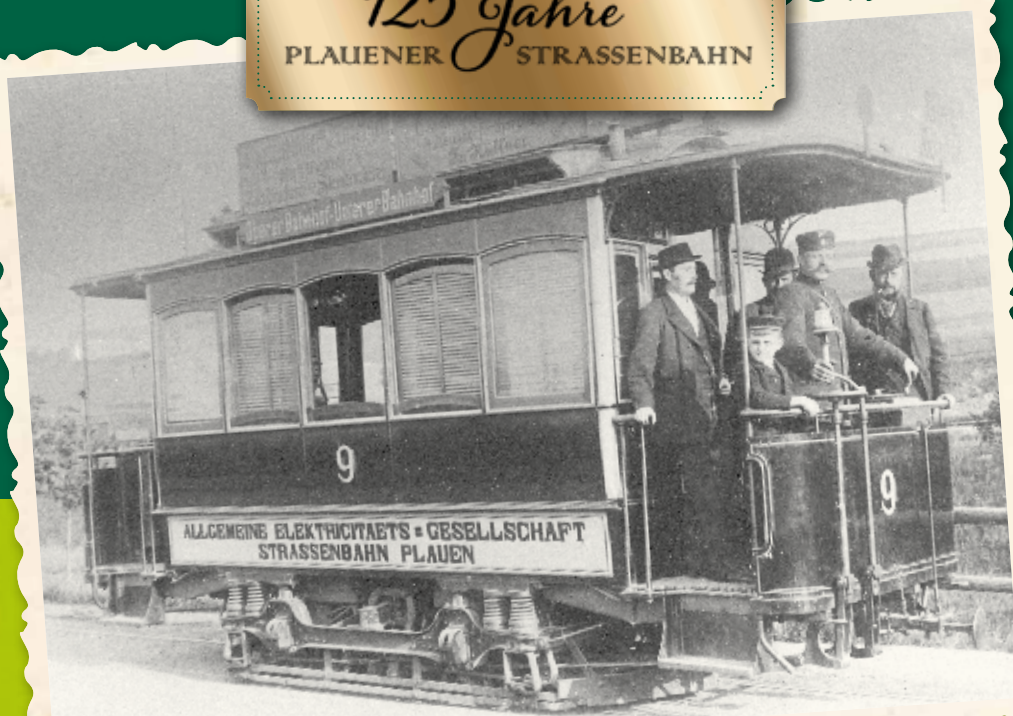
Ihre Fahrplan- und Tarifauskunft
Servicetelefon 03744·19449

www.vogtlandauskunft.de



SERVICETELEFON: 03744-19449

125 Jahre
PLAUENER STRASSENBAHN



125 Jahre Plauener Straßenbahn

..... 1894 – 2019

Seit dem 17. November 1894 verkehren in Plauen Straßenbahnen – mit nur kurzen Unterbrechungen. Ein Blick ins Archiv zeigt: Die Geschichte der Straßenbahn hängt eng mit den wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen in Plauen zusammen.

..... Text: Mario Keipert

Die Anfänge

„Die Geschichte der Straßenbahn in Plauen beginnt nicht 1894, sondern eigentlich schon 1848,“ ...

... sagt Karsten Treiber. Neben seiner Tätigkeit als Leiter der Abteilung Controlling/Vertrieb bei der Plauener Straßenbahn pflegt er das umfangreiche Archiv des Unternehmens. „1848 hat Plauen Eisenbahnanschluss aus Richtung München bekommen. Als 1851 dann Göltzschtal- und Elstertalbrücke fertiggestellt wurden, gab es die Möglichkeit, von Hamburg bis München, von Breslau bis ins Ruhrgebiet Waren zu verbringen, Rohstoffe zu transportieren. Der Aufschwung kam nach Plauen.“

Als 1875 die untere Bahn eröffnet wurde, stand die Stadt vor der Aufgabe, die beiden Bahnhöfe zu verbinden – über

eine Entfernung von drei Kilometern und einen Höhenunterschied von 70 Metern. Kernstück der Herausforderung war die steil ansteigende Bahnhofstraße, die manchen Besucher an die Hügel von San Francisco erinnert.

„Tatsächlich wurde zunächst ein Herr Otto Peine aus Leipzig damit beauftragt, eine Kabelbahn wie in San Francisco zu bauen“, so Treiber. Das Vorhaben scheiterte – aber schon im Jahr darauf verkehrte zwischen Oberem Bahnhof und Neustadtplatz die erste Straßenbahnlinie. Noch Ende 1894 ging es von dort weiter bis zum Unteren Bahnhof.



Kgl. Kunstschule für Textil-Industrie, Breitestraße

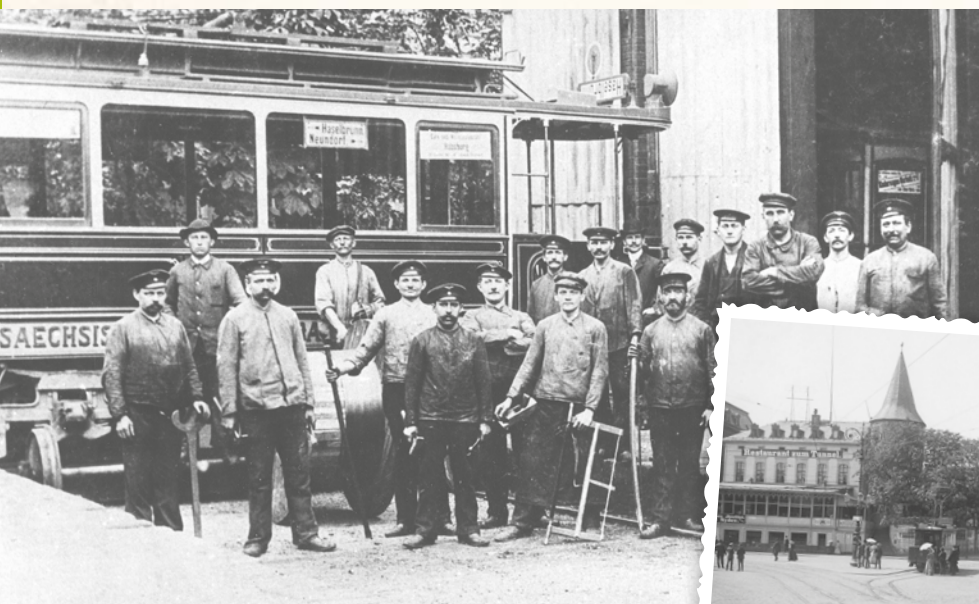


Der Ausbau

Prägten vor der Eröffnung registrierte Lohnkutscher und Dienstboten das Stadtbild, begann nun ein rasanter Ausbau des Straßenbahnnetzes: 1899 wurde die Strecke Syrabrücke (heute: Tunnel) – Grüner Kranz eröffnet. Seit 1902 ging es vom Wettiner Hof (Oberer Bahnhof) zur Parkstraße, seit 1905 vom Grünen Kranz nach Neundorf und vom Dittrichplatz zum Friedhof. 1906 folgte der Ausbau vom Friedhof bis Preiselpöhl, 1909 die Erweiterung von der Parkstraße nach Haselbrunn (Waldschlößchen) und die Strecke Tivoli – Reinsdorf (Südvorstadt).

Dabei gab es gerade in der Anfangszeit einige Unfälle. So ging 1905 vom Capitol ein Triebwagen ab und

rauschte die Bahnhofstraße hinunter, entgleiste am Tunnel und donnerte ins Café am Tunnel.



„Das war im elften Jahr des Straßenbahnbetriebs! Dass man da nicht gesagt hat: Wir hören auf,“ wundert sich Karsten Treiber. „Nein: Man hat weitergemacht!“ Ein letztes Ausbauprojekt, eine weitere Verbindung zum Unteren Bahnhof, diesmal vom Dittrichplatz aus, wurde allerdings bei Einbruch des 1. Weltkrieges eingestellt.



GOLDENE ZEITEN ...

„Wenn man sich das Gebiet um den ehemaligen Unteren Bahnhof heute anschaut, kann man sich gar nicht vorstellen, was dort für ein Leben war. In den 20er Jahren ist die Linie 2 in der Hauptverkehrszeit im 6-Minuten-Takt gefahren. Das sind 10 Abfahrten pro Stunde!“

Die Einwohnerzahl der Stadt Plauen hatte sich zwischen 1840 und 1912 mehr als verzehnfacht: von 10.000 auf

128.000 Einwohner kurz vor Kriegsbeginn. Niemand rechnete in dieser Zeit damit, dass damit der Höhepunkt der Einwohnerzahl erreicht sein sollte – im Gegenteil. Der 1918 eröffnete Hauptfriedhof war für eine Stadt mit 500.000 Einwohnern ausgelegt! Die Straßenbahnstrecke dorthin ging 1921 in Betrieb.

Straßenbahnfahren war in dieser Zeit Prestige-Sache, betont Karsten Treiber:

.....
*„Das war nicht nur Fortbewegung, das war chic.
Das zeigte, ähnlich wie das Auto heute, wer ich bin.“*



.....
In einer Zeit, in der es kaum Autos gab, nahmen Unternehmer, Beamte, Gewerbetreibende oder Schüler aus der Oberschicht die Straßenbahn. Entsprechend luxuriös eingerichtet waren die im Vergleich zu heute kleinen Wagen.

1. Bürgerschule
Plauen



... UND KRISENJAHRE

Allerdings erhielt die Entwicklung nach Kriegsende einen starken Dämpfer. Neben dem Rohstoffmangel machte die Inflation den Betreibern zu schaffen. Als der Preis für eine Einzelfahrt 1922 von 10 Pfennig auf 50 (!) Reichsmark stieg, musste der Betrieb eingestellt werden. Erst ab 16. April 1924 fuhren in Plauen wieder vereinzelt Straßenbahnen.

Karsten Treiber betont, dass die Vorstellungen von der „Guten Alten Zeit“ nicht viel mit der Realität gemein haben: „Wenn man sich die Fahrpläne anschaut, kann von Beschaulichkeit und Gemütlichkeit keine Rede sein. Das Unternehmen war betriebswirtschaftlich gut durchorganisiert. Die Straßenbahn musste sich rechnen.“

Und das tat sie:

1944 ZÄHLTE DIE
PLAUENER
STRASSENBAHN
22 MILLIONEN FAHRGÄSTE!



Wiederaufbau und Modernisierung



Nach Kriegsende verkehrten im zunächst amerikanisch besetzten Plauen Busse, bevor im November 1945 der Fahrverkehr zwischen Tunnel – Haselbrunn wieder aufgenommen wurde. Improvisieren war gefragt: Um die Gleise auf den wichtigen Linien zu flicken, wurden anderswo Gleise ausgebaut. Die Straßenbahnwagen wurden unter freiem Himmel instandgesetzt.

Die ersten neuen Fahrzeuge kamen 1951 vom VEB LOWA in Werdau, schon 1957 folgten Straßenbahnen aus dem



VEB Waggonbau Gotha. In der Zwischenzeit war die ehemalige Aktiengesellschaft in einen VEB umgewandelt worden. Bis in die 1960er Jahre hinein lief die Modernisierung auf Hochtouren. Ab 1960 fuhren die Straßenbahnen im Beiwagenbetrieb – z. B. auf der neu gebauten Strecke zur Plamag – um die zahlreichen Beschäftigten befördern zu können. Die Straßenbahn war endgültig zum Fortbewegungsmittel für Jedermann geworden.



IN DEN 1980ER JAHREN
BEFÖRDERN DIE PLAUENER
STRASSENBAHNEN JÄHR-
LICH BIS ZU 20 MILLIONEN
FAHRGÄSTE – TROTZ
TEILWEISE ABENTEUER-
LICHER BEDINGUNGEN.



CHANCEN & HERAUSFORDERUNGEN

Mit der politischen Wende bot sich der Plauener Straßenbahn einerseits die große Chance, die marode Infrastruktur in Ordnung zu bringen – andererseits sah man sich neuen Herausforderungen ausgesetzt. 80 % der Infrastruktur wurden seitdem grundhaft erneuert, die seit 1976 im Einsatz befindlichen „Tatras“ modernisiert. Seit 2012 fahren erste Niederflerbahnen. Doch mit den Fahrgastzahlen geht es aufgrund der zunehmenden Motorisierung der Bevölkerung bergab.

Aktuell laufen die Gespräche mit der Stadt Plauen, um den Betrieb für die nächsten 22 Jahre zu planen, wenn der gegenwärtige Leistungsvertrag ausläuft. Dabei kann die Plauener Straßenbahn GmbH auf die solide Infrastruktur bauen, die einer Großstadt würdig wäre. Vor Herausforderungen steht das Unternehmen dennoch: technische Entwicklungen wie E-Busse, Wasserstoffantrieb und alternative Energien werden den Straßenbahnverkehr schon in der nahen Zukunft verändern.

Stadtökologie und Lebensqualität sind ein wichtiges Thema, so Karsten Treiber. Sorgen macht ihm das nicht:

„Die ‚Lebensadern‘ der Stadt Plauen werden, soviel ist sicher, auch weiterhin pulsieren.“



Plauener Straßenbahn GmbH
Wiesenstraße 24 | 08527 Plauen
Telefon 03741 2994-0
Fax 03741 2994-15
www.strassenbahn-plauen.de



.....
Die Chronik ist beim „Plauener Straßenbahn Service“ in Plauen am Tunnel zum Preis von 19,90 € erhältlich. Auch der „vischelant“ verlost anlässlich des Jubiläums zwei Exemplare der Chronik.
.....

Höhepunkte im Jubiläums-Jahr

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums plant die Plauener Straßenbahn mehrere Veranstaltungen, u. a.:

23. Juni 2019:

Fahrzeugparade im Festumzug anlässlich des 60. Plauer Spitzenfestes

7. September 2019 | 10–17 Uhr:

„Tag der offenen Tür“ im Betriebshof der Plauener Straßenbahn, Wiesenstraße 24

Mit dabei sind Partner der Plauener Straßenbahn, wie der Verkehrsverbund Vogtland, Die Länderbahn, die Stadtwerke – Erdgas und Stadtwerke – Strom, die Maler GmbH und das Vogtlandradio. Auf die Besucher warten zahlreiche Attraktionen, wie Infomobil, Glücksrad, Hüpfburg, Seifenblasenspielfeld, Ballonmodellieren, Schnellzeichner, Fotobox, DIA-Vorträge, Werkstattführungen, Biergarten oder die Möglichkeit, selbst Straßenbahn zu fahren. Ein Pendelverkehr wird eingerichtet.

REGIONALE SCHNIPSEL



Clutch und Bolero Roxana,
Kollektion „Frieda und Elly“ by Modespitze Plauen

EIN HAUCH VON NICHTS: PLAUENER SPITZE

Auf der Basis des bereits seit der frühen Neuzeit etablierten Tuchmacher- und Wollweberhandwerks entwickelte sich in Plauen ab 1800 zunächst die **Handplattstich-Stickerei**. Ein glücklicher Zufall verhalf dem Stickerei-Unternehmer **Theodor Bickel** 1881 zur Erfindung der **Tüllspitze, welche als „Plauener Spitze“ weltbekannt**

wurde. Später folgten Versuche, die Stoffunterlage ganz zu entfernen. Ein Fabrikant kommentierte dieses Unterfangen mit den Worten:

„In die Luft können wir nicht sticken ...“

Tüllspitze, Replike

Als es dennoch endlich gelang, nannte man das Produkt folgerichtig Luftspitze. Unter „**Dentelles de Saxe**“, „**Saxon Lace**“, „**Plauen Lace**“ oder „**Dentelles de Plauen**“ wurden die Erzeugnisse schnell auf den internationalen Märkten bekannt und geschätzt.

Mehr zu Geschichte und Hintergründen der Plauener Spitze erfahren Sie im **Spitzenmuseum**, in der **Schaustickerei** und in den noch erhaltenen **Betrieben der Plauener Spitze**.

Der Grand Prix auf der Pariser Weltausstellung 1900 sicherte den filigranen Gebilden und der Vogtlandmetropole Weltruhm und Wohlstand.

Auf einst 128.000 Einwohner kamen zu Spitzenzeiten 16.000 Stickmaschinen! Durch eine Krise in der Textilindustrie und den Ersten Weltkrieg brach die Branche jedoch zusammen.

Die Plauener Spitze ist auch heute noch eine weltweit geschützte und geschätzte Marke. Inhaber ist der **Branchenverband Plauener Spitzen und Stickereien**. Im Vogtland produzieren rund 40 kleine und mittlere Stickereien vor allem Raumtextilien wie Gardinen oder Tischwäsche sowie verschiedene Accessoires und Dessous für die Damenwelt.



Plauen, um 1850



DER PERFEKTE TAG

... in Plauen

Festwoche anlässlich des 60. Spitzenfestes

Die Plauener Spitze ließ Plauen einst reich und berühmt werden. Wie ein roter Faden zieht sich die Spitzenstickerei durch Plaunens Stadtgeschichte, angefangen bei den Tuchmachern und Wollwebern im 15. Jahrhundert bis hin zur industrialisierten Spitzenstickerei Ende des 19. Jahrhunderts. Wenn die Stadt in diesem Jahr das 60. Spitzenfest feiert, erinnert sie an diese Tradition. Das größte Stadtfest der Region sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



14.–23. JUNI 2019

Das Festwochenende

der **Textilmarkt** sowie die **Schlemmermeile** laden zum abwechslungsreichen Bummeln ein.

Verschiedene sportliche und musikalische Höhepunkte prägen das jährliche Festprogramm. Doch etwas ist dieses Jahr anders: Zum Jubiläum wird es eine ganze Festwoche geben, welche mit einem großen Festumzug unter dem Motto „Plauen echt spitze!“ als Höhepunkt gekrönt wird. So bereichern verschiedene Ausstellungen rund um die Plauener Spitze und das Thema Mode das traditionelle Stadtfest bereits im Vorfeld.

Am Festwochenende vom 21. bis 23. Juni 2019 verwandelt sich die Plauener Innenstadt in eine bunte Festmeile. Geboten werden z.B. Musik für jeden Geschmack, Salsa Feeling beim **Sol de mañana** oder sportliche Erlebnisse beim **Beachbasketball Turnier** auf dem Theaterplatz. Höhepunkt am Samstag ist natürlich die **Spitzenfestgala** u.a. mit einer Modenschau mit Kreationen der Vitruvius Hochschule Leipzig.

Auf die Kleinsten warten ein tolles Kinderfest mit vielen Überraschungen sowie ein **Kinderflohmarkt** im Lutherpark. **Ein Trödelmarkt** bis Mitternacht,

Der Spitzenfestsonntag am 23. Juni beginnt mit dem populären **Open-Air-Gottesdienst** auf dem Altmarkt, organisiert durch die Evangelische Jugend Vogtland. Pünktlich um 14 Uhr startet dann der große **Festumzug** unter dem Motto „**Plauen echt spitze!**“. Zahlreiche Vereine, Firmen und Institutionen werden Plauen und das Vogtland in all seinen Facetten präsentieren. Zum Abschluss des Spitzenfestes wird um 22.30 Uhr das traditionelle Feuerwerk den nächtlichen Himmel über Plauen in Farbe tauchen.

www.plauen.de/spitzenfest

Höhepunkte der Festwoche

Das **Plauener Stadtarchiv** präsentiert historische Dokumente, Fotos und Plakate unter dem Titel „**Stadt feiert Spitze. Retrospektive zum 60. Plauener Spitzenfest**“

Im **Vogtlandmuseum** wird mit „**Spitzen-Moden – Moden-Spitzen**“ ein profunder Einblick in die Geschichte der Plauener Konfektion gewährt.

Auch die **Galerie Forum K** sowie die **Galerie im Malzhaus** zeigen die Ausstellungen „**Texcycle Award und Aufbruch – Durchbruch zur Plauener Spitze.**“

Musikalisch startet die Festwoche mit dem **Musical Sommer Open Air 2019** am **14. Juni 2019 im Parktheater.**

Im **Vogtlandtheater** wird am **15. Juni 2019 das Musical „Nola Note“** des Vogtlandkonservatoriums Plauen aufgeführt.

Ein weiteres Highlight erwartet die Plauener mit **Matthias Reim** im **Parktheater, ebenfalls am 15. Juni 2019.**



ANREISE ZUM SPITZENFEST

Zug **vogtlandbahn RB 2** und **RB 5** oder **Mitteldeutsche Regiobahn RE 3** bis Plauen oberer Bahnhof oder **vogtlandbahn RB 4** bis Haltepunkt Plauen Mitte. Ab Plauen oberer Bahnhof weiter mit Tram 1 und 6, ab Bahnhof Mitte mit Tram 3, 4, 6 bis Haltestelle Plauen Tunnel.

Bus Von Montag bis Freitag
V-3, V-4, V-6, V-7, V-9, V-12, V-14, V-16, V-18, V-19, V-21, V-143, V-163

V Am Samstag, Sonntag und Feiertag
V-21, Vreizeitnetz-Linie V-220, V-230 bis Haltestelle Plauen, Dittrichplatz oder Busbahnhof



◀ Entwurf des limitierten Spitzfestabzeichens

Zum **60. Plauener Spitzenfest** präsentiert der Förderverein **Plauener Spitzenmuseum e. V.** wiederum ein **limitiertes Spitzfestabzeichen**. Der Siegerentwurf stammt von **Nicole Groß**, Produktgestalterin in der Firma **Otto Dotzauer KG** in Reumtengrün. Der Entwurf zeigt „**Die Krönung zum 60. Plauener Spitzenfest unterstreicht die Liebe zur Tradition des Spitzenhandwerkes**“.

In der Stickerei **Otto Dotzauer KG** in Reumtengrün wird ein zweifarbiges Abzeichen in weiß und Lurex gold – erstmalig besetzt mit Strasssteinen als Luftspitze – für die zahlreichen Liebhaber und Sammler limitiert für das Jubiläumsjahr 2019 hergestellt.





Erfurt/Jena

Chemnitz/Dresden

Leipzig

THÜRINGEN

SACHSEN

Chemnitz



20 JAHRE DREISCHIENEN- GLEIS IN ZWICKAU



ANREISE MIT DEM EGRONET-TICKET:

Die *vogtlandbahn* der Linie RB 2 Cheb – Adorf – Plauen – Reichenbach – Zwickau und RB 1 Kraslice – Falkenstein – Zwickau fahren direkt in die Innenstadt.



Dreischienengleis

„Freie Fahrt für eine pfiffige Verkehrslösung“

so gab der sächsische Ministerpräsident Prof. Kurt Biedenkopf am 28. Mai 1999 das Startsignal für den fahrplanmäßigen Verkehr des RegioSprinters zwischen Klingenthal und dem Zwickauer Stadtzentrum. Das Besondere daran ist, dass Bahnreisende jetzt nicht mehr umsteigen müssen, sondern direkt vom Vogtland in die Zwickauer City zum Einkaufen fahren können.

Die Einfahrt der Regionalbahn bis ins Zentrum der Stadt ist in der Tat ein wichtiger Bestandteil des umfassenden Konzepts für den Zwickauer Nahverkehr. Die Trasse für die **Dieseltriebwagen der Eisenbahn** führt in die Stadtmitte und ist gleichzeitig Zubringer für die **Stadthalle** und das **Glück-Auf-Center** im Stadtteil Zwickau, Schedewitz.

Zwischen dem Zwickauer Hauptbahnhof und der Haltestelle Zwickau Stadthalle wurde zur Verknüpfung ein Stück der stillgelegten Reinsdorfer Industriebahn reaktiviert, der restliche Abschnitt bis in die Innenstadt wurde komplett neu gebaut, so dass die normalspurige *vogtlandbahn* gemeinsam mit der meterspurigen Zwickauer Straßenbahn zwischen Zwickau Stadthalle und Zwickau Zentrum ein Dreischienengleis befahren kann.

Seit nunmehr **20 Jahren** fahren die Züge der *vogtlandbahn* täglich in die Zwickauer Innenstadt. Unternehmen Sie **einen Ausflug nach Zwickau** und fahren Sie über das Dreischienengleis direkt in die Innenstadt.

TIPP

Sehenswürdigkeiten in Zwickau

- Priesterhäuser
- Dünnebiehaus
- Robert-Schumann-Denkmal
- Dom
- August-Horch-Museum

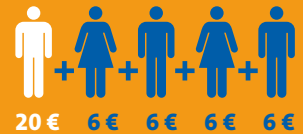
www.zwickau.de



Marktplatz im Zentrum



Priesterhäuser,
Zwickauer Museumsnacht



ENTDECKEN SIE DIE REGION MIT DEM EGRONET-TAGESTICKET

Das Egronet-Ticket kostet für eine Person **20,00 €**. Jede weitere (bis maximal fünf Reisende) bezahlt lediglich **6,00 €** zu.

Im Ticketpreis ist die Benutzung der Stadtbusse und Straßenbahnen enthalten.

Pro Ticket können bis zu 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Kinder bis 5 Jahre reisen immer kostenlos. Das Fahrrad kann ebenfalls kostenlos mitgenommen werden.



MERKWÜRDIG!

DER PLAUENER TUNNEL

Postplatz, Theater, Stadt-Galerie – einige Namen fielen einem für die Haltestelle am Fuß der Bahnhofstraße ein.

Aber Tunnel? Wieso trägt die zentrale Straßenbahnhaltestelle inmitten der Stadt ausgerechnet diesen Namen?



Seit 1845/46 befand sich an dieser Stelle eine Brücke über die Syra, die aus der Stadt hinaus Richtung Oberer Bahnhof führte. In dem Viertel um die heutige Bahnhofstraße, außerhalb der Stadtmauern gelegen, entwickelte sich daraufhin reges Geschäftstreiben. Geschäfte, Hotel und Cafés siedelten sich an. Die Kaufmannsfamilie Heynig errichtete die Villa, in der sich heute das Theater-Café befindet. 1903 errichtete die Familie Trömel ihr über die Grenzen der Stadt hinaus berühmtes Kaffeehaus.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens und im Zuge des Straßen-

bahnbau verbreiterte man die Brücke über die Syra bis 1899 von ursprünglich 12,5 Metern Breite auf 27 Meter.

Spätestens als die Breite der Brücke 1904 auf 35 Meter anwuchs, war im Volksmund der „Tunnel“ geboren.



Die Brückenbögen unterhalb der Straße waren scheinbar massiv genug, um diesen Namen zu verdienen. Dabei kam der eigentliche Tunnel erst 1952: Im Zuge der Neugestaltung des Postplatzes wurde die Syra verrohrt und danach aufgeschüttet.

Die Syra verschwand in einem Tunnel unter der Erde – die eigentlich namensgebende Brücke aber war Geschichte.



1989 schrieb der Tunnel Weltgeschichte.

Hier begann am 7. Oktober 1989 der Untergang der DDR. An diesem Tag fand in Plauen die 1. Großdemonstration auf DDR-Gebiet statt, die staatlichen Organe kapitulierten, der friedliche Umbruch begann.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Geschichten und Sehenswürdigkeiten der Spitzenstadt Plauen erfahren Sie bei einer fachkundigen Stadtführung.

Der Rundgang durch die Altstadt erklärt Wissenswertes über Spitze, zu Kirche und Kunst sowie Geschichte und Gegenwart der Stadt. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit Frau Damm unter stadtrundgang-plauen@t-online.de.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

25 JAHRE

Zweckverband
ÖPNV Vogtland

1994 — 2019

25 Jahre Zweckverband
Öffentlicher
Personennahverkehr
Vogtland

VOGT
LAND

VERKEHR



Im Vergleich zur Plauener Straßenbahn ist der Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) noch recht jung – erreicht hat der Verband in den 25 Jahren seines Bestehens jedoch einiges.



Als der Zweckverband am 15. September 1994 von den damaligen Landkreisen Auerbach, Klingenthal, Oelsnitz, Plauen und Reichenbach sowie der kreisfreien Stadt Plauen gebildet wurde, war sein Auftrag, den öffentlichen Personennahverkehr als Grundversorgung für die Bürger im Vogtland so attraktiv wie nur möglich zu gestalten. Seit Inkrafttreten der Kreisgebietsreform am 1. Januar 1996 sind der Vogtlandkreis und die Stadt Plauen Mitglieder des Zweckverbandes.

Seitdem ist es den Verbandsräten und Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen gelungen, nicht nur den Nahverkehr im Vogtland erfolgreich zu gestalten, sondern auch Pilotprojekte in Sachsen und ganz Deutschland auf den Weg zu bringen. So etwa eine der ersten

Ausschreibungen im Schienenpersonennahverkehr, die Gestaltung des länderverbindenden Nahverkehrsystems EgroNet und den Einsatz des Handys

als Taschenfahrscheinautomat mit dem HandyTicket.



Weitere wichtige „Meilensteine“ seit 1994:

- Im **November 1997** fuhr die *vogtlandbahn* erstmals auf der Strecke Zwickau – Falkenstein – Klingenthal. 
- Im **Februar 1998** wurde die Mobilitätszentrale eröffnet, bis heute als Tourismus- und Verkehrszentrale Anlauf- und Informationsstelle für die Kunden.
- **1999** wurde der Verbundtarif Vogtland (VTV) eingeführt.
- Im **Mai 2000** rollte erstmals seit 55 Jahren wieder ein Zug über die Behelfsbrücke in Klingenthal nach Tschechien.
- **2003** wurde der ZVV vom Deutschen Bahnkundenverband mit dem Schienenverkehrspreis ausgezeichnet.
- Zu **Jahresbeginn 2004** nahm die Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VTV) als 100-prozentige Tochter des ZVV ihre Arbeit auf.
- **2005** wurde das Projekt „mobile-parking“ – Parkschein bequem mit dem Handy kaufen – auf den Weg gebracht .
- **2007** bezieht der Zweckverband sein neues Domizil in Auerbach.
- **Seit 2009** wird die Schülerbeförderung vom ZVV koordiniert.
- **2010** erfolgte die Vergabe der Leistungen im Schienenverkehr im Vogtlandkreis von 2012–2027 an die *vogtlandbahn*.
- Im **November 2011** wurden die Echtzeitauskunft VVV e(x)akt und der neue Internet-Auftritt unter www.vogtlandauskunft.de freigeschaltet.
- **Mitte 2013** traf die erste von insgesamt sechs neuen Straßenbahnen in Plauen ein. 
- **2015** wurde in Plauen der Bahnhof Mitte eingeweiht.
- Ebenfalls **2015** beschloss der ZVV die Anschaffung des neuen Fahrschein-systems.
- Am **12. Juni 2016** übernahm die Mitteldeutsche Regiobahn die Sachsen-Franken-Magistrale. 
- **2017** startete der Bürgerbus seinen Betrieb in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld.
- Am **3.12.2018** wurde der Vertrag zur Erbringung des Busverkehrs bis 2029 unterzeichnet. Das Vogtlandnetz 2019⁺ startet im Oktober 2019.





VOGTLANDNETZ 2019+



2.000 Bushaltestellen werden schrittweise umgestaltet

Die Vorbereitung gehen in die heiße Phase: Vor dem Start des Vogtlandnetz 2019+ am 13.10.2019 gibt es noch einige Baustellen. So gestaltet der Verkehrsverbund zum Beispiel die gut 2.000 Haltestellenschilder im gesamten Vogtland um.

Die jetzige knapp 30 Jahre alte Haltestelleninfrastruktur wird mit einer Übergangslösung auf das neue Vogtlandnetz vorbereitet. Keine ideale Lösung, aber praktisch nicht anders machbar: die Vielzahl von Haltestellen zwischen Neumark und Bad Brambach, von Morgenröthe bis Pausa lässt sich nicht in der Nacht vom 12. auf den 13. Oktober 2019 umrüsten.

„Wichtig ist ja, dass den Fahrgästen die benötigten und jeweils aktuellen Informationen an allen Haltestellen jederzeit zur Verfügung stehen.“

Sowohl die, die noch bis 12.10.2019 aktuell sind, als auch diejenigen mit Gültigkeit ab 13.10.2019“, so VVV-Geschäftsführer Sebastian Eßbach.

Wie erfolgt die Neugestaltung der Haltestellenschilder?

Als erstes werden die Zielangaben, wie zum Beispiel „V-79 Klingenthal“ weiß überklebt, da die jetzigen Liniennummern ab 13.10.2019 nicht mehr gelten. An den Haltestellen fehlt also unter Umständen schon jetzt die Zielangabe, gleichwohl die Busse wie gewohnt verkehren.

Jedoch bleibt der alte Fahrplankasten weiterhin am Haltestellenmast verschraubt, so dass hier der bis 12.10.2019 gültige Fahrplan bis zum Fahrplanwechsel eingesehen werden kann.

Gleichzeitig wird ein neuer zusätzlicher Fahrplankasten am Haltestellenschild befestigt. Dieser bleibt zunächst leer und wird zu einem





Steig 8

Auerbach
Gartenhaus

	10	Mylau
	50	Rodewisch
	60	Rodewisch
	70	Rodewisch

VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND

späteren Zeitpunkt befüllt, wenn die Fahrpläne druckreif sind. Dann werden hier die Zielangaben für die neuen Linien zu lesen sein, die ab 13.10.2019 gelten. **Bitte achten Sie bei den Fahrplänen auf den jeweiligen Gültigkeitsvermerk.**

Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Vogtland vollkommen neue Haltestellenschilder erhalten – modern, mit neuen Fundamenten und den nötigen barrierefreien Elementen.



Die Investition von rund 2 Millionen Euro wird gefördert. Geplant ist diese komplette Neugestaltung, die zeitlich an die Verfügbarkeit der Fördergelder gebunden ist, für die Jahre 2020 bis 2024. Um Geld und Kraft für die neue Beschilderung zu sparen, werden bis dahin keine Zielangaben an den alten Haltestellenschildern angebracht. Die Zielanzeige bleibt also solange „weiß“, bis das komplette Haltestellenschild durch ein neues ersetzt wird.

Der Verkehrsverbund sagt zu:

„Alle derzeit geltenden Fahrpläne, Hinweise und Übersichten werden bis zur Fahrplanumstellung in den alten Kästen sichtbar sein. Die neuen Angaben werden rechtzeitig in den neuen Fahrplankästen aushängen.“



Alle Fahrgäste können sich zu Zielen, Linien und Fahrzeiten jederzeit im **Vogtlandnetz 2019+** umfassend auf www.vogtlandauskunft.de informieren.

SERVICE

DAS PERFEKTE ANGEBOT für coole Ferienchecker!



Für nur 30,00 Euro quer durch ganz Sachsen!

Mit dem **Ferienticket VVV+VMS** musst Du nicht zu Hause sitzen. Wenn die Sommerferien starten, heißt es: Ab mit Bus und Bahn quer durch die Region. Egal, ob allein oder mit Freunden: Du kommst zu den angesagtesten Orten im Vogtland, im Erzgebirge, im Raum Zwickau und Chemnitz. Wenn es weiter weg gehen soll, gibt es das **Ferienticket Sachsen (FTS)**. Beide Tickets gelten die gesamten Sommerferien lang – vom 6. Juli bis 18. August 2019.

Die Fahrscheine für die Ferien gibt es in allen Verkaufsstellen, beim Busfahrer und an den Automaten der Eisenbahnen. Zusätzlich ist das Ferienticket VVV+VMS auch als HandyTicket erhältlich. Die Fahrscheine sind personengebunden. Du benötigst ein Kontrollmedium mit Lichtbild und Geburtsdatum, z. B. Deinen Schülerausweis, Deine Kundenkarte oder deinen Personalausweis. Das Ticket ist nicht übertragbar.

www.vogtlandauskunft.de

Verkaufsstart am 24. Juni 2019



FERIEN-TICKET VVV+VMS

kostet
einmalig
19,00 €

- gilt im Verbundraum des Verkehrsverbundes Vogtland und des Verkehrsverbundes Mittelsachsen,
- in Nahverkehrszügen, Bussen und Straßenbahnen,
- z. B. für Fahrten nach Zwickau, Chemnitz, Freiberg oder Zeulenroda,
- täglich und rund um die Uhr,
- für alle bis zum 21. Geburtstag (entscheidend ist Dein Alter am 1. Ferientag),
- berechtigt zur kostenlosen Mitnahme eines Fahrrades im Rahmen der Platzkapazität



FERIEN-TICKET SACHSEN (FTS)

kostet
einmalig
30,00 €

- gilt in den fünf sächsischen Verkehrsverbänden MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON,
- in Nahverkehrszügen, Bussen, Straßenbahnen und auf fast allen Fähren,
- z. B. für Fahrten nach Dresden, Leipzig oder Görlitz,
- für Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag (entscheidend ist Dein Alter am 1. Ferientag),
- berechtigt zur kostenlosen Mitnahme eines Fahrrades im Rahmen der Platzkapazität.

! Auch das FTS gilt täglich und rund um die Uhr. Mit einer Ausnahme: wochentags von 4 bis 8 Uhr gilt das Ticket nicht!



ABC-SCHÜTZEN:

TRAININGSFAHRT FÜR SCHULANFÄNGER



Wie in den Vorjahren können Schulanfänger das Bus-, Zug- und Tramfahren trainieren. Dazu **bietet der Verkehrsverbund Vogtland eine kostenlose Fahrt** für jeweils **einen Angehörigen der ABC-Schützen** an, die eine Schülerjahreskarte erhalten haben.



Die erste Schulwoche über (vom 19. bis 23. August) kann ein Elternteil oder andere Familienangehörige gemeinsam mit dem Erstklässler **mit Bus und Bahn zur Schule und wieder zurück fahren**. Die Gutscheine dafür werden **ca. 1 Woche vor Schulbeginn an die Eltern verschickt**.



Am 19. August beginnt das neue Schuljahr! Wir bitten alle Schüler und Eltern, sich rechtzeitig vor dem ersten Schultag über die aktuellen Fahrzeiten der Schulbusse und Bahnen zu informieren.



Service-Hotline 03744 · 19449

Weitere Informationen auch online:
www.vogtlandauskunft.de

STUNDENPLAN für Grund- und Förderschüler

Zum neuen Schuljahr verteilt der Verkehrsverbund Vogtland wieder Stundenpläne an Grund- und Förderschulen im Vogtlandkreis. Für alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind oder unterwegs sein wollen, findet man neben dem Stundenplan auch einen Jahreskalender und nützliche Hinweise für einen sicheren Schulweg.



(Erhältlich ist der Stundenplan in unseren Servicecentern in Plauen im oberen Bahnhof und in Auerbach, Göltzschtalstraße 16.)



Ticketangebote für Schüler/Schulklassen im Verkehrsverbund Vogtland

Klassenausflüge sind die Höhepunkte des Schuljahres. Den Lehrern stellt sich die Frage: Welches Ticket ist für meinen Ausflug am besten geeignet?

Im Verkehrsverbund Vogtland gibt es attraktive Tickets für die Nutzung von Bus, Zug und Straßenbahn.

1. SchülerTicket Vogtland (STV)

Wer bereits Leistungen gemäß der Schülerbeförderungssatzung erhält, also im Besitz eines SchülerTicket-Vogtland ist, kann dieses auch bei Schulausflügen und in der Freizeit im Verbundgebiet des Vogtlandes nutzen.

2. Gruppenfahrtschein

Sind Sie mit einer Gruppe von mehr als 10 zahlenden Personen im Vogtland unterwegs, dann können Sie einen rabattierten Fahrtschein für Gruppen in Anspruch nehmen.

Es gibt den Gruppenfahrtschein für Erwachsene und zahlungspflichtige Kinder für eine bestimmte Strecke. Der Fahrpreis ist abhängig von der Entfernung. Für Schulklassen bis einschließlich der 8. Klasse gilt der ermäßigte Gruppenpreis.

Melden Sie mehr als 10 Personen bitte mindestens sieben Tage vorher beim jeweiligen Verkehrsunternehmen, oder bei der Tourismus- & Verkehrszentrale Vogtland an.

3. Tageskarte

Mit der Tageskarte VVV stehen Ihnen alle Verbindungen des Verkehrsnetzes des Verbundtarifs Vogtland offen – egal ob mit Bahn, Bus oder Straßenbahn. Montag bis Freitag ab 7:30 Uhr, am Wochenende sogar schon ab 0:00 Uhr können Sie beliebig viele Fahrten an einem Tag Ihrer Wahl unternehmen. Es gilt für



Einzelreisende oder Gruppen bis zu 5 Personen (bei entsprechendem Zukauf). Beim Kauf eines Tickets können bis zu drei Kinder ab der Einschulung bis zum 15. Geburtstag kostenlos mitgenommen werden.

1 Pers. 2 Pers. 3 Pers. 4 Pers. 5 Pers.

9,- € 15,- € 17,- € 18,- € 19,- €

4. Ermäßigungen und kostenfreie Beförderung

Kinder bis zur Einschulung und Kinder einer Kindergartengruppe fahren kostenfrei.

Von der Einschulung bis zum 15. Geburtstag können junge Fahrgäste ermäßigte Einzelfahrtscheine und Gruppenfahrtscheine nutzen.



Vischelant zum Vogtlandnetz 2019+

Am 13. Oktober 2019 startet das Vogtlandnetz 2019+. Verpassen Sie nicht die „**vischelant**“- **Sonderausgabe** mit zahlreichen Informationen rund um das neue Busnetz! **Die Ausgabe ist Ende September** in den Rathäusern und Gemeindeverwaltungen im Vogtland, im Bus, in den Fahrzeugen der *vogtlandbahn* und weiteren Auslagestellen **erhältlich**.

Service-Hotline
03744 · 19449

Informationen zum VVV:
www.vogtlandauskunft.de



VISCHELANT GEWINNEN



Wir verlosen zwei **Chroniken der Plauer Straßenbahn** und fünf **vcm⁺-Chipkarten mit je 10 € Guthaben**. Viel Glück! Wir drücken allen Teilnehmenden fest die Daumen.

islami-scher Name Jesu	Aufmerk-samkeit (gib ...)	franz. unbest. Artikel	Zeit-begriff (Mz.)	corpulent	flüssiges Fett
Zwerg-staat in Europa (ZW.)	8				
	10	Hotzblas-instrument	Flughafen An-kunfts-halle	Abk.: Euro-päische Währungs-union	
Tempo bei Pferde-rennen	österr. Schrift-steller	Weis-sagung	3		
	2			Trottel, einfältiger Kerl	ehem. pers. Mon-archen-titel
Herbst-monat	4	blassroter Farbton	Bewohner des Baltikums	Essig-baum	1
Zier-pflanze			5		Abk.: Euro-vision Song Contest
Dodeka-nes Insel (Griech.)		6	Ausruf der Ver-wunderung	Nutztiere der Land-wirtschaft	7
9				ital. Presse-dienst (Abk.)	12
genug! (ital.)	beinahe identisch		11		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

GEWINNRÄTSEL

Schicken Sie das Lösungswort bitte per E-Mail mit dem Betreff „Gewinnrätsel Vischelant“ und Ihrer Adresse an marketing@VVVogtland.de. Postein-sendungen (bitte ausreichend frankiert) an:

Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Stichwort: Gewinnrätsel Vischelant
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach

Einsendeschluss ist der:
18. August 2019

Auswertung Ausgabe 14
Lösungswort: **ELSTERTAL**

Wir gratulieren ganz herzlich den Gewinnerinnen / Gewinnern!

Teilnahmebedingungen: Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner*innen ausgelost und benachrichtigt. Mitarbeiter der Verkehrsverbund Vogtland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und 3 Monate nach Einsendeschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns dafür Ihre Einwilligung. Sie haben das Recht auf Auskunft und Berichtigung, sowie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

IMPRESSUM



Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Göltzschtalstraße 16 · 08209 Auerbach
Geschäftsführer/in Kathrin Tunger, Sebastian Eßbach
mail@VVVogtland.de

Redaktion / Marketing Verkehrsverbund Vogtland GmbH;
unico · **Grafik / Layout** unico – Agentur für Gestaltung,
Plauen, www.unico-gestaltung.de · **Texte** Mario Keipert,
Verkehrsverbund Vogtland GmbH · **Vertrieb** vierland, Plauen
Nachfragen / Hinweise marketing@VVVogtland.de

Bildnachweise: Verkehrsverbund Vogtland GmbH; VVV Archiv;
Jörg Rößiger; Kzenon/fotolia.de; pixabay.de; Stadt Plauen,
Andreas Wetzel; freepik.com; Sven Gleisberg; Gunther Brand;
Stadtverwaltung Klingenthal; Wetzel/Drachenhöhle Syrau;
foto19.de/Uwe Fischer; H. Schmidt; Plauerer Straßenbahn
GmbH; Lars Buchmann, Frank Findeis, Herr Müller, Lars Gruber,
Kathrin Langer; Schaustickerei Plauen / Verein Vogtländische
Textilgeschichte Plauen e. V.; Modespitze Plauen GmbH, Piolka
Photography; Igor Pastierovic; Helge/fotolia.de; wikipedia.de/
Josef Kriehuber; mattrose.de; Gregor Lorenz/Foto-Atelier Lorenz;
KulturZ; VVO GmbH; kids.4pictures/fotolia.de; Marcografie/
Marco Müller; Jan Bräuer; kali9/istockphoto.com

Druck Vogtland-Druck + Computersatz GmbH,
Markneukirchen · **Nächste Ausgabe** Herbst 2019
(Redaktionsschluss: Mitte Juli 2019)
Auflage 20.000 Exemplare · **Erscheinungsweise**
viermal jährlich · **Ausgabe** Sommer 2019

Das Magazin der Verkehrsverbund Vogtland GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen wird keine Haftung übernommen. Wir bedanken uns bei unseren Partnern, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Touristinformationen, Museen und Einrichtungen für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Ausgabe.



Foto: www.marco-griff.de



V-200 Höhentour

V-210 Vitaltour

V-220/221 Aktivtour

V-230 Elstertour

und die Bahnlínien RB 1, RB 2, RB 4, RB 5

Freizeit wird mit »V« geschrieben!

Immer
Sa/So/feiertags

* Gültig bis 12. Oktober 2019

Mit einem Tagesticket für nur **9 Euro** im Vreizeitnetz* das Vogtland entdecken.